

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/073(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 07.11.2007	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2007

- 4 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 4.1 Beteiligungsbericht 2007
Vorlage: DS0460/07
BE: FB 02; 18:30 Uhr
- 4.2 Jahresabschluss 2006 der Betreibergesellschaft Forschungs- und
Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)
Vorlage: DS0477/07
BE: FB 02
- 4.3 Jahresabschluss 2006 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für
Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)
Vorlage: DS0478/07
BE: FB 02

- 4.4 Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland
Vorlage: DS0408/07
- 4.4.1 Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden
BE: Dez. III; 19:10 Uhr
- 4.5 Wirtschaftsplan 2008 Eigenbetrieb Theater Magdeburg - 2. Lesung
Vorlage: DS0311/07
- 4.5.1 Wirtschaftsplan 2008 Eigenbetrieb Theater Magdeburg
Vorlage: DS0311/07/1
BE: Eb Theater Magdeburg; 19:25 Uhr
- 4.6 Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle und Außensportanlage Othrichstr. 32
Vorlage: DS0215/07
BE: Eb KGm; 19:40 Uhr
- 4.7 Städtepartnerschaftsvertrag mit Harbin/VR China
Vorlage: DS0424/07
BE: Amt 13; 19:00 Uhr
- 4.8 Fortsetzung der Aktion "Mehr Einwohner für Magdeburg"
Vorlage: DS0448/07
BE: FB 32; 19:55 Uhr
- 4.9 Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0346/07
BE: FB 40; 20:10 Uhr
- 4.10 Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2006
Vorlage: DS0459/07
BE: FB 02; 20:25 Uhr
- 4.11 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Holger Franke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Schriftführer

Frau Michaela Paetsch

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind insgesamt 9 Stadträte anwesend.

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung lag den Stadträten rechtzeitig vor.

Herr Bromberg verweist darauf, dass der Tagesordnungspunkt 3.1 auf Wunsch der Verwaltung nicht in der heutigen Sitzung behandelt werden soll. **Herr Dr. Scheidemann** erläutert zu den Hintergründen, dass die Verwaltung bezüglich der Mehrerlösklausel eine Nachverhandlung vorgenommen hat.

Des Weiteren führt **Herr Bromberg** aus, dass die Behandlung des TOP 4.5 aufgrund der immer noch fehlenden überarbeiteten Information zu den Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden erneut vertagt werden sollte. Im Übrigen verweist er darauf, dass der TOP 4.10 im Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling noch nicht abschließend beraten worden ist. Aus diesem Grund wird auch dieser TOP vertagt.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2007

Herr Stern bittet um Behandlung dieses Tagesordnungspunktes im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung, da sich seine Ergänzungen auf Inhalte des Nichtöffentlichen Teils beziehen.

4. Beschlussvorlagen und Informationen

4.1. Beteiligungsbericht 2007 Vorlage: DS0460/07

Herr Zimmermann gibt eine kurze Einführung in die Drucksache und führt aus, dass der Beteiligungsbericht gemäß § 118 GO LSA zusammen mit dem Haushalt vorzulegen ist.

Herr Franke möchte wissen, auf welche spezielle Rechtsgrundlage hin, die Sparkasse nicht in den Beteiligungsbericht aufzunehmen ist.

Herr Zimmermann erläutert, dass dies im Sparkassengesetz geregelt ist und auch vom Landesverwaltungsamt akzeptiert wird. Den genauen Paragraphen, in dem dies geregelt ist, kann er jedoch nicht benennen. Diesbezüglich wird er in der nächsten Sitzung eine Aussage treffen.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Jahresabschluss 2006 der Betreibergesellschaft Forschungs- und
Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)
Vorlage: DS0477/07
-

Herr Zimmermann gibt eine kurze Einführung in die Drucksache und erläutert, dass der Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Herr Stern führt aus, dass die FEZM lediglich einen Auslastungsgrad von 60 % aufweist und man sich mit der Denkfabrik eine weitere Konkurrenz geschaffen habe, so dass die Auslastung noch weiter sinken wird. Aus diesem Grund müsse man jetzt überlegen, wie man dieser Entwicklung entgegensteuern kann.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.3. Jahresabschluss 2006 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für
Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)
Vorlage: DS0478/07
-

Herr Zimmermann gibt eine kurze Einführung in die Drucksache.

Herr Bromberg nimmt Bezug auf die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erfolgte Kürzung des Zuschusses für die AQB und bittet in diesem Zusammenhang um eine kurze Erläuterung.

Herr Zimmermann führt aus, dass auch im Vorjahr schon nicht der komplette Zuschuss ausgegeben werden konnte. Dies ist u. a. auf die veränderte Arbeitsmarktsituation zurückzuführen, so dass nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Diese Entwicklung war auch ausschlaggebend für die angesprochene Haushaltskonsolidierungsmaßnahme.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.4. Fördermitgliedschaft in der Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland
Vorlage: DS0408/07
4.4.1. Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden
-

Der Tagesordnungspunkt wurde entsprechend TOP 1.1 vertagt.

- 4.5. Wirtschaftsplan 2008 Eigenbetrieb Theater Magdeburg - 2.
Lesung
Vorlage: DS0311/07
- 4.5.1. Wirtschaftsplan 2008 Eigenbetrieb Theater Magdeburg
Vorlage: DS0311/07/1
-

Herr Hartung gibt eine kurze Einführung in die Drucksache und erläutert die veränderten Haushaltszahlen des Wirtschaftsplans 2008 lt. Änderungsantrag DS0311/07/1. In diesem Zusammenhang führt er aus, dass diese aus der korrigierten Höhe des Anlagevermögens und der Abschreibungen resultieren. Des Weiteren erklärt er, dass diese Veränderungen auch in den Änderungslisten zum Haushalt 2008 enthalten sein werden, die dann zur Haushaltsberatung ausreicht werden.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** den Änderungsantrag DS0311/07/1 und die Drucksache DS0311/07 zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag DS0311/07/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die so geänderte Drucksache DS0311/07 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 ebenfalls zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.6. Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle und Außensportanlage
Othrichstr. 32
Vorlage: DS0215/07
-

Herr Bromberg fragt nach, ob mit der Übergabe der Betriebsführung an den BSV 93 Magdeburg e. V. Kosteneinsparungen entstehen werden.

Dies wird von **Herr Overmann** verneint.

Herr Schindehütte ist der Meinung, dass es langfristiges Ziel sein muss, dass die Kosten vom Verein getragen werden.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.7. Städtepartnerschaftsvertrag mit Harbin/VR China
Vorlage: DS0424/07
-

Frau Meinecke nimmt Bezug auf die Zeitungsberichte in der Volksstimme und möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob dies etwas an der Drucksache und an der Position der Landeshauptstadt Magdeburg ändert.

Frau Stegmann erläutert, dass diese Berichte im Internet nachlesbar seien. Es gebe aber für die Lager, in denen Sektenmitglieder gefangen und gefoltert werden sollen, keine konkreten Beweise. Des Weiteren verweist sie auf die Stadt Zürich, die ebenfalls eine Städtepartnerschaft mit China betreibt. Im Übrigen handelt es sich hier um ein Problem, das auf nationaler Ebene und nicht auf Stadtebene geklärt werden muss, da die chinesische Seite die Vorwürfe bestreitet.

Herr Meinecke erscheint um 18:55 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Schindehütte führt aus, dass man in Dänemark zunächst vorhatte den Vertrag zu kündigen, die Vorwürfe jedoch nicht beweisbar waren, so dass man von der Kündigung wieder Abstand genommen hat. Darüber hinaus ist er der Auffassung, dass man auf die Menschenrechtsprobleme in China nur aufmerksam machen und diese nur verändern kann, wenn man sie auch nach außen trägt. Aus diesem Grund spricht er sich für die Städtepartnerschaft aus.

Herr Franke unterstützt dies ebenfalls, da es sich hierbei ein Problem handelt, das Gesamt-China betrifft.

Herr Westphal nimmt auf die Wendezeit und die Entscheidung der Stadt Braunschweig für eine Städtepartnerschaft mit Magdeburg Bezug. In diesem Zusammenhang führt er aus, dass diese Situation seiner Ansicht nach nicht mit China vergleichbar sei, da es dabei um eine Diktatur handelt, so dass er der Städtepartnerschaft nicht zustimmen kann.

Herr Meinecke merkt kritisch an, dass Menschenrechtsverletzungen bei Entscheidungen für eine Städtepartnerschaft mit positiven wirtschaftlichen Aspekten keine Rolle spielen, man hier aber nun auf die moralische Ebene geht. Des Weiteren ist er der Meinung, dass man aufgrund der bereits angelaufenen Kontakte die Städtepartnerschaft mit Harbin nun auch weiter verfolgen sollte.

Herr Bromberg macht deutlich, dass es sich bei diesen Lagern sicherlich nicht um Anlagen der Stadt Harbin sondern um staatliche Anlagen handeln wird.

Herr Stern führt aus, dass die Städtepartnerschaft mit der Stadt Harbin innerhalb der CDU-Ratsfraktion sehr kontrovers diskutiert wurde. Insgesamt sollte man sich jedoch die Frage stellen, was dabei für die Menschen rüber kommt. Aus diesem Grund ist er der Meinung, dass man lieber eine Städtepartnerschaft im näheren Ausland (z. B. Frankreich) suchen sollte.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.8. Fortsetzung der Aktion "Mehr Einwohner für Magdeburg"
Vorlage: DS0448/07

Herr Dr. Emcke führt aus, dass die Aktion seit 2 Jahren aufgrund eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses umgesetzt wird und man nun darüber beschließen müsse, ob man diese unbefristet weiter laufen lassen will. Des Weiteren erläutert er, dass man durch diese Aktion allein im Jahr 2007 rund 2,6 Mio. EUR an Landeszuweisungen erzielen konnte, die zu einem positiven Saldo von rund 2,3 Mio. EUR geführt haben. Aus diesem Grund schätzte man diese Aktion als großen Erfolg ein, die der Landeshauptstadt Magdeburg zusätzliche Einnahmen bringt.

Herr Stern führt an, dass man in anderen Städten statt eines finanziellen Anreizes diverse Vergünstigungen z. B. für kulturelle Veranstaltungen etc. gewährt, um eine längerfristige Bindung der Studenten an die Stadt zu gewährleisten.

Herr Franke ist der Meinung, dass man im Zuge der Einführung der Zweitwohnungssteuer zwar eine Zunahme an Hauptwohnsitzen feststellen kann. Dennoch ist er der Auffassung, dass sich viele Studenten nicht ordnungsgemäß anmelden.

Herr Dr. Emcke erläutert, dass man im Zuge der Einführung der Zweitwohnungssteuer auch eine Bereinigung des Melderegisters vorgenommen hat, so dass man auch die Fälle bereinigen konnte, bei denen die Nebenwohnung bei einer Verlagerung des Hauptwohnsitzes durch Wegzug nicht abgemeldet wurde.

Herr Franke fragt nach, ob man wisse wie viele Studenten jährlich ihr Studium in der Landeshauptstadt Magdeburg aufnehmen.

Herr Dr. Emcke erklärt, dass man dazu Herrn Ley vom Amt 12 befragen müsste.

Herr Zimmermann ergänzt in diesem Zusammenhang, dass etwa 40 % der Studenten ohnehin aus Magdeburg stammt und auch hier gemeldet sei und weitere 20 % aus dem näheren Umland kommen, die ihren dortigen Wohnsitz beibehalten. Im Übrigen hebt er positiv hervor, dass die Landeshauptstadt Magdeburg in den letzten Jahren einen verstärkten Einwohnerzuwachs zu verzeichnen hat.

Herr Dr. Emcke erläutert diesbezüglich, dass sich der Einwohnertrend in den letzten Jahren umgekehrt hat und nun wieder verstärkt Menschen aus dem Umland in die Stadt ziehen.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.9. Erste Änderungssatzung zur Satzung über die
Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0346/07

Herr Westphal merkt kritisch an, dass die Formulierung im 4. Absatz der Begründung zur Drucksache herauszustreichen ist, da es sich dabei um einen Stadtratsbeschluss handelt und nicht um einen Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Anschließend stellt **Herr Bromberg** die Drucksache zur Abstimmung.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.10. Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2006
Vorlage: DS0459/07

Der Tagesordnungspunkt wurde entsprechend TOP 1.1 vertagt.

4.11. Verschiedenes

Herr Hartung nimmt Bezug auf die Beschlussfassung zur Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 120 (Parkgebühren) und führt aus, dass im Beschluss vorgesehen war, dass die Investition in die zusätzlichen Parkscheinautomaten aus der Parkgebührenerhöhung gedeckt werden sollte. Dies

stellt sich jedoch als problematisch dar, da die Parkscheinautomaten erst einmal angeschafft werden müssen, bevor auch die zusätzlichen Einnahmen entstehen. Aus diesem Grund hat der Oberbürgermeister entschieden, dass man den Haushaltsausgabereserve in Höhe von 50 TEUR aus der Fenstersanierung der Volkshochschule, der momentan noch frei ist, für die Investition von 8 Parkscheinautomaten verwenden wird.

Herr Schindehütte merkt in diesem Zusammenhang an, dass seitens des Eb KGm bestätigt worden sei, dass das Geld für die Volkshochschule komplett verbraucht werden wird. Dieses steht der Aussage von Herrn Hartung entgegen und wäre zu klären.

Herr Hartung entgegnet, dass die Mittel zwar in Gänze benötigt werden, aber nicht mehr in diesem Jahr. Für das Vorhaben liegt im FB 02 eine schriftliche Erklärung des Eb KGm vor, dass 50 TEUR im Jahr 2007 nicht mehr kassenwirksam werden. Für das Jahr 2008 sind die Mittel im Haushaltsplan veranschlagt (Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf). Die Aussage vom KGm ist in der Form wie von Herrn Schindehütte berichtet richtig, bezieht sich dann aber auf das Haushaltsjahr 2008.

Herr Bromberg schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzende/r

Michaela Paetsch
Schriftführer/in